

Zwei Ardorfer Teams verteidigen ihre Titel

Landes-Mannschaftsmeisterschaften der Boßeler in Wittmund

Wittmund/rbe – Am Sonnabend trafen sich in Wittmund die Meister der Jugendklassen, Frauen III und Männer IV aus den sechs Kreisverbänden, um die Titel der Landesmannschaftsmeister im Straßenboßeln aus zu werfen. In Uttel kämpften die Kleinsten um jeden Mete. In der weiblichen Jugend E konnten Leer und Friedeburg keine Mannschaft stellen. Es kam zu einem interessanten Wettkampf. Der Nachwuchs aus Dietrichsfeld hatte einen sehr guten Tag erwischt und baute einen Vorsprung kontinuierlich aus. In der männlichen Jugend E stellten alle Kreisverbände einen Meister. Hier glänzte die Mannschaft aus Dunum /Brill aus dem KV Esens. In der weibl. Jugend D war mit Ardorf ein Titelverteidiger am Start, der seinen Vorjahreserfolg souverän wiederholte. Die männliche Jugend D traf sich in Altfunnixiel. Negenmeerten (Esens) musste sich dem Nachwuchs aus Upschört (Friedeburg) geschlagen geben. Auch in der weiblichen Jugend C hatte Ardorf einen Titelverteidiger an den Start gebracht, der nach einem harten Duell Wiesede auf Platz zwei verwies. In der männlichen Jugend C hatte der Friedeburger Vertreter aus Wiesederfehn einen sehr guten Tag erwischt. In Berdum musste die weibliche Jugend A und B an den Start. Bei der weiblichen Jugend B besaß Neu-Ekels die beste Kondition. Bei der weiblichen Jugend A setzte sich nach der zweiten Aufnahme der Esenser Vertreter aus Stedesdorf deutlich ab. Auf dem glatten Geläuf von Wittmund in Richtung Eggelingen kämpften die männlichen Jugendmannschaften A und B um den Titel. In der B Jugend führte schon zur Wende Rechtsupweg und gab diesen Vorsprung nicht mehr ab. Den besten Nachwuchs in der A Jugend präsentierte der Auricher Vertreter aus Pfalzdorf. Neben den Jugendklassen waren in Uttel auch die Frauen III an den Start gegangen. Gegen die Cracks aus Holtgast, die noch teilweise in der Landesliga Frauen II eingesetzt werden, konnte die Konkurrenz wenig ausrichten. In der Altersklasse Männer IV (über 65 Jahre) hatten die Männer aus Victorbur hatten den längsten Atem. In einem mit über 400 Personen besetzten Saal fand die Siegerehrung in der Wittmunder Stadthalle statt. Bosselobmann Reiner Berends wünschte allen Titelträgern viel Erfolg bei der FKV-Meisterschaft, die am 23. April auf gleicher Strecke stattfindet.